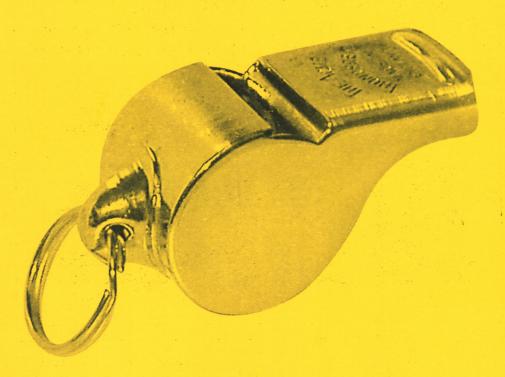
FUSSBALLCLUB RÜSCHEGG



# **ANPFIFF**



Rückblick auf die RÜCKRUNDE 2006/07 und Ausschau auf die nächste Saison



Fax 031 738 89 50 Natel 079 651 48 79

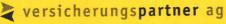
- Sanitär-/Heizungs-Installationen
- Solaranlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Reparaturen Boilerrevisionen

© 031 738 88 31

# Kümmern Sie sich gefälligst um Ihr Business.

(Ihre Versicherungen sind bei uns in besten Händen)

Adrian Zbinden, Fachmann der privaten Versicherungswirtschaft mit eidg. Fachausweis Thüringstrasse 27, 3018 Bern 18 Telefon 031 310 06 06, Telefax 031 310 06 00 www.versicherungspartner.ch



Und Ihr Business ist besser versichert.

# SCHREINEREI

Fritz Wenger eidg. dipl. Meister 3153 Rüschegg Tel. 031 738 90 88

- Umbauten und Renovationen
- Fenster in Kunststoff und Holz
- Einzelanfertigungen nach Mass
- Küchen, Schränke und Möbel
- Türen in Holz und Kunststoff
- Reparaturservice

**Impressum** 

Nummer 16

8. Jahrgang

Juli 2007 FC Rüschegg, Postfach 117, 3150 Schwarzenburg

Herausgeber: Auflage:

300 Exemplare

Erscheinungsweise:

2x jährlich

Redaktion:

Paul Burri, Brünnen, 3152 Mamishaus, paul.burri@bentelihallwag.ch

Druck:

Schaer Thun AG

Redaktionsschluss Nr. 17:

November 2007

Und wieder ist eine Saison vorbei. Mit mehr oder weniger Erfolg. Die 1. Mannschaft konnte fast bis zuletzt um den Aufstieg mitreden, merkte aber auch, dass die Luft ganz vorne an der Spitze dünn ist. Der 4. Schlussrang, mit nur 4 Punkten Rückstand auf den aufstiegsberechtigten 2. Rang, ist aber eine sensationell gute Leistung! Bravo! Bei den A-Junioren ging die Zeit von Ruedi Gasser und Hans Ammann zu Ende. Sie traten auf Ende Saison mit einem 2. Schlussrang zurück. «Hänsi» kann auf eine erfolgreiche Karriere als Assistenztrainer zurückblicken. Bei den ganz grossen Erfolgen mit den Junioren (u.a. Aufstieg in die Promotion C) war er dabei. Danke für deinen Einsatz zugunsten der FCR-Junioren!

Nachdem die B-Junioren die Herbstrunde mit einem 3. Platz abgeschlossen hatten, schaute diesmal «nur» der 5. Rang heraus. Die C-Junioren Rüschegg konnten ihr primäres Ziel, den Klassenerhalt, schon relativ früh sichern. Die Spieler mussten aber auch erkennen, dass die Zeit der hohen Siege vorbei ist. Es gelang nicht allen, ihre persönliche Leistung zu steigern. Das wäre aber nötig gewesen, um ganz vorne mitreden zu können. Die C-Junioren Schwarzenburg unter der Leitung von Bernhard Zoss steigerten sich gegenüber der Herbstrunde. Mit diesen Spielern (verstärkt mit den C-Rüschegg) wird nun nächste Saison probiert, die 1. Stärkeklasse wieder zu halten. Wie es bei den Jüngsten aussieht, könnt ihr aus den Berichten der Trainer ab Seite 15 nachlesen.

Ein Wort noch zu den Juko-Sitzungen: Diese sind nicht nur dazu da, Dringendes und Aktuelles zu besprechen, sondern es wäre auch gut, wenn man noch Zeit fände, etwas für die Zukunft zu machen. Dies kann aber nur passieren, wenn ALLE mithelfen. Sitzungen mit vier(!) anwesenden Juniorentrainern bringen nichts ...

Inhaltsverzeichnis:	Seite	Inhaltsverzeichnis:	Seite
Wir wollen hoch hinaus	3	C2: Fortschritte sind erkennbar	27
Herzlichen Dank	5	B: Äs het gfägt!	28/29
Interview mit Roger Stirnemann	6/7	A: Jungs, macht weiter so!	31
Die Rückrunde in Zahlen	8/9	Rückblick auf den Schwander-Cup	32/33
Die Vor- und Rückrunde lief gut	11	Senioren: Die 3. Halbzeit	34
Es braucht alle!	13	5. Liga: Ziel knapp verfehlt	35
Fa: Interessant und abwechslungsreich	15	Bilder vom Vereinsturnier	36/37
Fb: Alles Frischlinge	17	Wussten Sie, dass	38
E: Weniger reden, dafür mehr Leistung	19	Trainer: Wer/wo im 2007/08	38
Da: Mit dem Erreichten zufrieden	21	Donatoren 2007	39
Db: Starker Teamgeist	23	Schlusspfiff	40
C1: Die 1. Stärkeklasse wurde gehalten	25	Wichtige Adressen (Vorstand/Trainer)	3. UG

www.fcrueschegg.ch



# Die wichtigsten 90 Minuten des Jahres:

Ein Gespräch über Ihre Vorsorge.

Sprechen Sie mit unserer Vorsorgespezialistin Franziska Blaser-Keller. Sie bietet Ihnen eine individuelle Beratung rund um Vorsorge, Risikoschutz und Vermögensplanung. Eine Beratung, die nicht nur auf Ihre Situation von heute eingeht, sondern sämtliche Möglichkeiten von morgen miteinbezieht.

### Generalagentur Bern-West

Franziska Blaser-Keller Under Galteren 58, 1712 Tafers Telefon 026 493 33 15 Mobile 076 412 02 91 franziska.blaser@swisslife.ch





### Der Präsident



### Wir wollen hoch hinaus ...

So das einstimmige Votum an der letzten Vorstandssitzung. Gemeint war nicht nur, dass wir wieder mit vollem Elan in die neue Saison starten; nein, der Vorstand will mit seinen Partnerinnen am Ende der Vorrunde auf die Schüpfenfluh wandern und dort eine Vorstandssitzung und ein «Bräteln» abhalten. Eigenartig?



Nein; obwohl, ehrlich, es tönt schon etwas merkwürdig, wir sind doch ein Fussballclub und keine Bergsteiger, oder? Es sind auch keine tiefgründigen Gedanken dahinter versteckt. Wenn man die letzte Saison anschaut, haben wir die von uns selber definierten, hohen Ziele zwar nicht in allen Belangen ganz erreicht und dennoch, wir wuchsen in allen Bereichen im positiven Sinne. Gerade deswegen müssen unsere Ziele für die Saison 2007/08 nicht neu definiert werden und wir wollen auch in der neuen Saison hoch hinaus. Ich möchte im Voraus allen Mitgliedern, Donatoren, Sponsoren und Helfern herzlich «Danke» sagen, welche uns dabei unterstützen. Nur durch Euch alle ist es überhaupt möglich, dass unsere Ziele eine echte Chance haben.

DANKE

Wir wollen hoch hinaus ...

Der Präsident: Markus Hirschi

«Ich möchte um eine Gehaltserhöhung bitten. Mit dem Geld, das ich jetzt bekomme, kann ich keine grossen Sprünge machen!» «Das sollen Sie auch gar nicht. Ich habe Sie schliesslich als Buchhalter angestellt und nicht als Känguruh!»

\* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \*

Für jeden abgeschlossenen Versicherungsvertrag mit Frau Franziska Blaser von Swisslife erhält der FC Rüschegg einen Beitrag in die Klubkasse.

Bitte erwähnen Sie also bei einem Versicherungsabschluss den Namen «FC Rüschegg».

Swisslife – ein kompetenter Partner!

# Gasthof Bären



Gaschtgäber: Liselotte & Paul Roggli-Leser

### 3154 Rüschegg Graben Telefon 031 738 81 19

- Gaststube f
  ür gm
  üetlech z
  äme z'sitze oder es Jass z'chlopfe
- Sääli für Sitzige oder chlyneri Feschtleni (bis 20 Persone)
- Saal für grossi Aläss (bis 100 Persone)
- Chuchi mit huusgmachter, guetbürgerlecher Choscht
- gnüegend Parkplätz bim Huus



Verkauf und Reparaturen von Velos und Mofas, grosse Auswahl an Zubehör und Bekleidung

www.extra-bike.ch

BMC CUBE ARROW VILLIGER

Schütz H.P. Bernstrasse 3, 3150 Schwarzenburg Tel./Fax 031 731 48 68



Marti Bau AG 3088 Rüeggisberg www.marti-bau.ch

Hoch- und Tiefbau / Planung / Renovationen Landwirtschaftliche Bauten



### Herzlichen Dank ...



- der Gemeinde Rüschegg, die uns die Infrastruktur für unser Hobby zur Verfügung stellt;
- dem FC Schwarzenburg und dem SV Kaufdorf für die gute Zusammenarbeit in der Gruppierung;
- allen Sponsoren, Donatoren und Inserenten des Cluborgans, die mit ihren finanziellen Beiträgen eine wichtige Grundlage für das Bestehen des Vereins bilden;
- unserem Schiedsrichter Lukas Schneider sowie den Spielleitern Elkaz Ramo, Burri Bruno, Burri Micha und Zbinden Benu, die es uns ermöglichen, eine gewisse Anzahl Mannschaften für den Spielbetrieb zu stellen;
- allen Trainern und Assistenten, die den Spielern den Weg zum Erfolg zeigen;
- dem Platzwart Fritz Stoll, der jeden Grashalm auf dem Platz persönlich kennt;
- der Wirtin Elisabeth Fahrni und ihrem Team für die Gastfreundschaft in der Clubbeiz;
- Ruth Riesen für das Reinigen der Garderobe;
- allen **freiwilligen Helfern**, welche den Mitgliedern viel Arbeit abnehmen;
- allen **Zuschauern**, die sich an den Spielen unseres Vereins zeigen und die Mannschaften anfeuern;
- allen Müttern und z.T. Spielern für das Waschen der Tenüs;
- den Fahrerinnen und Fahrern, die die Spieler zur richtigen Zeit an den richtigen Ort bringen;
- all jenen, die wir namentlich nicht erwähnt haben, die aber im Hintergrund oftmals wichtige Arbeit verrichten (Bar- und Pubfestival, Homepage usw.).

# Ein grosses DANKESCHÖN an Euch alle!

Der Vorstand

Liebe Spieler und Eltern von Junioren:
Berücksichtigt bei euren
Einkäufen und Geschäften
unsere Sponsoren und Inserenten!



# Interview mit ...









### Stirnemann Roger

Wohnort: Beruf:

Rüeggisberg Schreiner

Hobbies: Lieblingsessen: Fussball, Familie Käsefondue

Lieblingsgetränk: Alles ausser Pfefferminztee

### Juniorenobmann und Trainer E-Junioren

Was hat dich dazu bewogen, das Amt des Juniorenobmanns zu übernehmen?

Keine Ahnung, was mich da geritten hat. Im Herbst 2001 kam ich durch meinen Sohn Rafael zum Fussball. Als «Spielfeldrand-Vater» fällst du relativ schnell irgendeinem Trainer auf. Aufgrund der unwiderstehlichen Anfrage meiner Vorgängerin Beatrice Beyeler war ich unversehens Trainer der F-Junioren. Bereits damals war Burri Brünu auf der Suche nach einem Nachfolger als Juniorenobmann. Nach zwei Jahren hatte er mich dann weichgekocht.

Nein, im Ernst, für mich als langjähriger, ehemaliger Handballer war schon lange klar, wieder etwas im Sport zu machen.

Gab es Höhepunkte in diesen zwei Jahren?

Für mich sind es die vielen kleinen Dinge. Ich freue mich selbstverständlich über die sportlichen Erfolge unserer Junioren. Ich bin stolz, wenn ich im Internet unsere Mannschaften in den vorderen Rängen finde. Ich gehe emotional manchmal fast zu stark mit an einem Match unserer Junioren. Die wahren Höhepunkte sind für mich aber ein spontanes Handshake zweier Spieler nach einem Foul, sind die strahlenden Gesichter von F-Junioren, wenn sie ihre Eltern am Spielfeldrand entdecken. Solche Dinge sind im Sport etwas vom Wichtigsten.

Weniger afröits?

Wenn wir Mannschaften zurückziehen müssen, weil Junioren einfach mitten in der Saison aufgeben. Wenn in einem Match die Spieler jeden Schiri-Entscheid zu kommentieren beginnen. Wenn allgemein Gewalt auf den «Bitz» gerät. Die Schwierigkeit, jemand Neuen zu finden, der im Verein ein Amt übernimmt. Das sind weniger «gfröiti Sache».



# ... Roger Stirnemann



Wie ist die Zusammenarbeit mit den Trainern bzw. mit dem FC Schwarzenburg?

Ich darf behaupten, eine ganz tolle Truppe von Trainern betreuen zu dürfen. Was «meine Jungs» jede Saison von Neuem leisten, ist nicht selbstverständlich. An dieser Stelle ein grosses Merci. Ein ebenso grosses Dankeschön gilt auch dem FC Schwarzenburg. Ohne unsere Gruppierung könnten wir im Juniorenbereich gar keinen Fussball mehr anbieten.

Wie viele Stunden pro Woche wendest du für den Verein auf?

Das hängt etwas davon ab, ob die Saison läuft oder Pause ist. Im Schnitt werden es ohne Trainings etwa 10 Stunden sein.

Du hast vorher jahrelang Handball gespielt. Was gefällt dir besser: Fuss- oder immer noch Handball?

Mein Verhältnis zu den beiden Sportarten hat sich durch mein Engagement nicht verändert. Zum Zuschauen finde ich den Fussball immer noch attraktiver. Selber spiele ich lieber Handball.

Was macht die Faszination dieser Sportart (Handball) aus?

Ich werde mich hüten, in einem Fussball-Clubheft zu dieser Frage etwas zu antworten ...

Wie siehst du den FCR in 10 Jahren?

Mit meiner Antwort werde ich mir kaum Freunde machen im Verein. Ich denke, dass wir im Juniorenbereich immer mehr auf die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen angewiesen sein werden. Solches Zusammengehen mündet nicht selten in Fusionierungen dieser Vereine. Synergien nutzen ist nicht nur in der Wirtschaft ein probates Mittel, um zu überleben.



Danke für das Interview.

Der Redaktor



### Rückrunde 2006/07 in Zahlen



		<u>Spiele</u>	<u>Siege</u>	Unents	ch. <u>Niederl.</u>	Tore gesch.	<u>erhalten</u>	Punkte
5.	Liga							
1.	FC Weissenstein Bern b	19	15	2	2	74	28	47
2.	AS Ital Fulgor	19	14	1	4	64	24	43
3.	FC Heimberg	19	13	2	4	48	25	41
4.	FC Rüschegg	19	12	3	4	71	30	39
	FC Tavannes/Tramelan	10	2	2	6	17	29	8
	FC Logos	19	2	1	16	25	62	7
Se	nioren							
1.	FC Goldstern	14	12	2	0	55	14	38
 5.	FC Wabern	14	4	2	8	31	39	14
6.	FC Rüschegg	14	4	2	8	19	34	14
7.	SC Wohlensee	14	3	4	7	17	40	13
8.	SC Münchenbuchsee	13	2	6	5	23	27	12
Ju	nioren A - 2. Stärk	eklasse		(Grup)	oierung)			
1.		7	5	1	. 1	18	11	16
2.	FC Schwarzenburg	7	4	2	1	24	14	14
3.	SV Meiringen	7	4	1	2	23	12	13
8.	FC Oberdiessbach	7	0	0	7	9	31	0

# TIERVERMARKTUNG

# Anicom – kompetent und zuverlässig.

# www.anicom.ch

Payerne Tel. 026 662 49 50
Zollikofen Tel. 031 910 85 00
Sursee Tel. 041 926 84 44
Wil SG Tel. 071 913 01 30





# Frühling 2007



	Spiele	<u>Siege</u>	Unentsch.	Niederl.	Tore gesch.	<u>erhalten</u>	<u>Punkte</u>	
Junioren B – 2. Stärk	eklasse		(Gruppieru	ına)				
1. Team Chiesetau b	9	7	0	2	36	16	21	
2. FC Steffisburg a	9	6	1	2	59	15	19	
3. FC Wabern	9	6	0	3	36	34	18	
4. FC Allmendingen	9	5	1	3	34	36	16	
5. FC Schwarzenburg	9	5	0	4	36	40	15	
9. FC Gerzensee	9	2	0	7	20	42	6	
10. FC Reichenbach	9	1	0	8	19	50	3	
Junioren C – 1. Stärk			(Gruppierui	_				
1. FC Bern	10	9	0	1	73	24	27	
2. FC Wyler	10	8	1	1	52	14	25	
3. FC Dürrenast b	10	6	1	3	45	31	19	
4. FC Rüschegg	10	6	1	<b>3</b>	37	24	19	
5. FC Oberdiessbach	10	5	2	3	38	31	17	
10. FC Münsingen b	10	2	1	7	29	62	7	
11. SC Worb b	10	1	1	8	24	65	4	
Junioren C – 2. Stärk			(Gruppierung)					
1. FC Heimberg b	9	8	1	0	49	14	25	
2. AS Italiana	9	8	0	1	62	20	24	
3. FC Wabern	9	5	1	3	35	21	16	
4. FC Schwarzenburg	9	5	0	4	47	32	<b>15</b>	
5. FC Br <mark>e</mark> itenrain c 6	9	5	0	4	40	42	15	
9. SC Holligen 94	9	2	0	7	18	51	6	
10. FC Zollikofen b	9	1	1	7	12	54	4	
Junioren Da								
<ol> <li>SV Kaufdorf a</li> </ol>	9	7	0	2	64	19	21	
2. FC Bolligen a	9	7	0	2	41	11	21	
3. FC Belp a	9	6	2	1	33	11	20	
4. FC Rüschegg	9	6	1	2	26	17	19	
5. FC Sternenberg a	9	6	0	3	53	34	18	
10. AS Italiana	9	0	0	9	12	73	0	
Junioren Db								
	9	0	1	0	74	12	25	
FC Breitenrain d     FC Ostermundiage c	9	8 7	0	2	42	12	25	
2. FC Ostermundigen c	9	/	U	Z	42	13	۷1	
8. FC Rüschegg b	9	1	5	3	21	38	8	
9. FC Belp c	9	2	1	6	20	54	7	
10. FC Schwarzenburg b	9	0	3	6	8	59	3	

# oland ohrbach

3132 Riggisberg Tel. 031 809 21 06 Fax 031 809 22 56

- Bodenbeläge
- Teppiche
- Parkett
- Laminat
- Kork

- Sattlerei
- Polster-
- werkstatt
- Bettwaren
- Vorhänge

# Metall-Systembau

スロエニ

Martin Kohli Riggisbergstrasse

3155 Helgisried

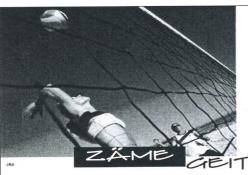
Tel. 031 809 29 39

Fax 031 809 29 46

Metallbau

Schlosserei

Anhängerbau





ERSPARNISKASSE RÜEGGISBERG

Tel. 031 808 17 77 Fax 031 808 17 65 www.ekr.ch

### Ds Jugendkonto bir EKR

• gratis EC-Chartä

Keni Spesä

Gratis-Ylag CHF 30.-

· es schöns Gschänk

höche Zins

Chum eifach verby - mir berate Di gärn!

MIR SI VO HIE - UF ÜS CHASCH ZEUÄ



# Der Spiko-Präsi



Wir hatten in dieser Saison eine sehr gute Vor-, aber auch eine sehr gute Rückrunde, was nicht selbstverständlich ist.

Die Senioren mischten im Mittelfeld mit, was nicht immer so war. Die 5.-Liga-Mannschaft spielte bis zum Ende der Saison um den Aufstieg, leider mussten sie in den letzten Spielen noch Punkte abgeben,

so dass es zum vierten Platz reichte.

Im Juniorenbereich konnten die Vorteile der Gruppierung mit dem FC Schwarzenburg noch vertieft werden. Die zwei Trainingsplätze Wislisau und Pöschen sind nach meiner Ansicht betreffend Distanz kein Problem mehr und werden von allen Seiten akzeptiert. Im KiFu-Bereich (D–F) konnte infolge vieler neuer Junioren sogar eine Mannschaft mehr gemeldet werden.

Ich möchte hier auch unserem Schiedsrichter Lukas Schneider, der in der heutigen Zeit auf dem Patz nicht immer eine leichte Aufgabe hat, für seine Arbeit, die er für den FC Rüschegg leistet, bestens danken.

Zum Schluss möchte ich mich noch beim SV Kaufdorf und beim FC Schwarzenburg für die gute Zusammenarbeit bedanken, ebenfalls bei den Schiedsrichtern, Trainern, Funktionären und allen Helfern des FC Rüschegg.

Fritz Zahnd

PS. Der Wochen-Spielplan wird jeweils per E-Mail versandt. Spieler und Eltern, die sich dafür interessieren, können sich bei mir unter fz.fledermaus@bluewin.ch melden.

\* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \*

Eine ältere Dame kommt in eine Zoohandlung und schaut sich die vielen Tiere an. Vor dem Papageienkäfig bleibt sie stehen und fragt: «Na du kleiner bunter Vogel, kannst du auch sprechen?»

Darauf der Papagei: «Na du alte Krähe, kannst du auch fliegen?»



www.fcrueschegg.ch

www.fcrueschegg.ch

www.fcrueschegg.ch

www.fcrueschegg.ch

www.fcrueschegg.ch



RÜEGGISBERG UND UMGEBUNG 3088 Rüeggisberg Telefon 031 809 04 52 Postkonto 30-38193-9

Wir haben stets am Lager: Futtermittel, Dünger, Saatgut, Werkzeuge, Alles für den Garten, Wein und Getränke, Konsumwaren, Heiz- und Dieselöl franko Haus!

TANKSTELLE Noten, Kreditkarte oder Vorzahlung -Jede Art hat ihren Vorteil!



# Marti & Cie.

Schreinerei Innenausbau Fensterbau Küchen

3089 Hinterfultigen, Tel. 031 809 05 39

# PARTNER

Amtsersparniskasse Schwarzenburg

Hält, was andere versprechen.

> 3150 Schwarzenburg Tel. 031 734 20 20 www.bankaek.ch info@bankaek.ch



### **Der Juniorenobmann**



Meine zweite Saison als Juniorenobmann ist bereits Geschichte. Die dritte steht schon in den Startlöchern. Zeit, zurückzuschauen und in die nahe Zukunft zu blicken.

Bei unseren Jüngsten hatten wir einen unglaublichen Zulauf. Das auf die Rückrunde neu gemeldete Fb war schon bald überbelegt. Markus Blatter und Zorah Althaus hatten alle Hände voll zu tun, im Training alle

beisammen zu halten. Beide werden uns für die nächste Saison wieder zur Verfügung

Unser Fa-Team mit Roger Bürki glänzte mit sportlichen Erfolgen. Die Gegner konnten einem fast leid tun. Roger wird mit Dominik Bigler in der nächsten Saison die Eb-Junioren betreuen und vorerst wohl etwas «kleinere Brötchen» backen.

Die E-Junioren und ihr Trainer Christoph Messerli hatten eine etwas durchzogene Meisterschaft. In der neuen Saison gehören sie nun zum älteren Jahrgang und werden ganz sicher mit mehr Erfolg belohnt. Betreut werden sie neu von Micha Burri und Martin Schmid.

Das Db-Team, welches fast ausschliesslich aus E-Junioren bestand, schlug sich wacker, vor allem wenn man bedenkt, dass die Gegner zeitweise zwei Köpfe grösser waren. Ihre Erfahrungen werden sie in ihrer ersten «richtigen» D-Saison zu nutzen wissen (und mit ihren Zauberbananen\* werden sie unschlagbar sein).

Unsere Da-Junioren, eine wahre Freude: sie eilten von Sieg zu Sieg und behaupteten sich in der Gruppe 3 ganz vorne. Das Trainerduo Bruno Burri und Roger Beyeler wird auch nach den Sommerferien mit Elan die D-Junioren begleiten.

Im Juniorenbereich möchte ich primär auf die Trainersituation der neuen Saison eingehen. Den Verlauf der vergangenen Rückrunde lest ihr ausführlich in den jeweiligen Mannschaftsberichten.

Unsere Rüschegger C-Junioren (1. Stärkeklasse) werden neu von Bernhard Zoss trainiert. Pascal Kerle und Paul Burri übernehmen das Team C-Schwarzenburg. Merci Päscu und Pole.

Bei den B-Junioren ist weiterhin Housi Rellstab als Trainer und neu Fritz Riesen als Assistent am Werk. Aufgrund des Rücktritts von Ruedi Gasser und Hans Ammann bei den A-Junioren musste ein grosses Vakuum gefüllt werden. Besten Dank euch beiden für den engagierten Einsatz. Glücklicherweise konnte bei den A-Junioren Thomas Amstutz als Trainer und Bruno Gerber als Assistent gewonnen werden. Grosser Dank an die Chefetage des FC Schwarzenburg.

In meinen globalen Schlussdank möchte ich alle einschliessen, die sich in irgendeiner Form für unsere Jungen einsetzen. Es braucht Euch alle, scheint der Dienst auch noch so klein.

Roger Stirnemann

\* Insiderbemerkung

### Wir öffnen Ihnen Tür und Tor

Kaba Gilgen AG - Ihr Ansprechpartner für automatische Tür-, Tor- und Wandsysteme von der Beratung bis zum rund um die Uhr Kundendienst



KARA

Kaba Gilgen AG Freiburgstrasse 34 CH-3150 Schwarzenburg Telefon 031 734 41 11 Fax 031 734 43 79

www.kaba-gilgen.ch



### P. Stöckli AG

**Strassen- und Tiefbau, 3150 Schwarzenburg** Tel. 031 731 00 34 / 35 Fax 031 731 27 62

Filialen in: 3098 Köniz, 1713 St. Antoni, 3154 Rüschegg Heubach

Aushubarbeiten Abbrucharbeiten Kanalisation und Werkleitungen Bachverbauungen Beläge und Berandungen Kipper- und Spezialtransporte Schuttdeponien Umgebungsarbeiten Holzverbau

# LADEHUS GRUNIG

TEXTILIEN - PAPETERIE - SPIELWAREN GESCHENKARTIKEL - KIOSK

ELISABETH ROGGLI BARBARA DIEHL GURNIGELSTRASSE 9 3132 RIGGISBERG TEL. 031 809 02 70 FAX 031 809 02 71



### **Junioren Fa**



Mit den F-Junioren haben wir eine tolle und erfolgreiche Rückrunde hinter uns. Nach einem grossen Zuwachs von F-Junioren konnten wir für die Rückrunde zwei Mannschaften melden. Markus Blatter stellte sich für das Traineramt zu Verfügung.

Nachdem die Teams geteilt wurden, konnte das Training

effizienter gestaltet werden. Bei den Spielnachmittagen konnten wir wie in der Vorrunde mit den anderen Mannschaften sehr gut mithalten. Krönender Abschluss war das Turnier in Corgémont, wo wir den 3. Platz belegten.

Ich erlebte eine sportlich interessante und sehr abwechslungsreiche Zeit mit den F-Junioren und -Juniorinnen und freue mich darauf, einige von ihnen im E-Team wieder zu trainieren. Ich möchte die Gelegenheit nicht auslassen, mich auch bei den Eltern für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit zu bedanken.

Abschliessend wünsche ich allen einen guten Start in die neue Saison!

Roger

Der Vater sitzt am Bett seines Sohnes und liest ein Märchen vor. «Du Papi», unterbricht ihn der Sprössling, «würde es Dir etwas ausmachen, leiser zu lesen, ich möchte schlafen».

\* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \*

Ein Vater beklagt sich: «In meiner Jugend war alles ganz anders. Heute hat mein Sohn einen Farbfernseher für sich, einen Videorecorder, ferner eine Stereoanlage und ein eigenes Telefon. Wenn ich ihn bestrafen will, muss ich ihn in mein Zimmer schicken.»





Getränke I Abholmarkt Früchte I Gemüse Migros-Shopartikel

Portner AG 3132 Riggisberg

Tel 031 809 23 81 www.portnerag.ch



### **Junioren Fb**



Die Junioren F, bei welchen mein Sohn mitspielt, konnten im Verlauf des Wintertrainings einen enormen Spieler-Zulauf verzeichnen.

Aufgrund der spontanen Anfrage von Burri Brünu (wir bestritten früher so manches Grümpelturnier zusammen) habe ich mich entschlossen, auf Beginn der Frühlingsrunde eine Gruppe zu übernehmen.

Nun kann ich bereits auf unsere erste Rückrunde zurückblicken. Die Gruppe bestand zum grössten Teil aus «Frischlingen», dennoch konnten wir gute Resultate erzielen. Die Mannschaft war immer im Mittelfeld dabei. Doch Hauptsache und Motto sind: Mit Spass dabei zu sein!

Ich freue mich schon jetzt auf die bevorstehende Herbstrunde und hoffe auf spannende und unfallfreie Spielnachmittage.

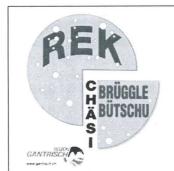
Einen Dank an alle, die uns mit ihrem Dabeisein und mit Chauffieren unterstützten. Ebenfalls möchte ich mich bei Zorah Althaus und Roger Stirnemann für die Mithilfe und Unterstützung bedanken. Last but not least, möchte ich meiner Frau für die Be-

reitstellung und die Wäsche der Tenues danken.

PS. Neue Junioren sind herzlich will-kommen!

Euer Trainer Markus Blatter





# Rüeggisberger Emmentaler Käsereien

Käserei Bütschel, 3088 Oberbütschel, Telefon 031 809 12 56 Käserei Brügglen, 3088 Rüeggisberg, Telefon 031 809 03 29

# HR. TRACHSEL

Mech. Werkstätte 3154 Rüschegg Heubach Tel. 031 738 80 62 Natel 079 206 21 88

E-Mail: faxe.trachsel@bluewin.ch

- STIHL Motorsägen • STIHL Motorsensen
- ·VIKING Rasenmäher · LW- und PW-Pneus

# K. Zhinden AG

# Malergeschäft • Schriften • Spritzwerk

Neubauten Renovationen Tapezieren

Fassadenarbeiten mit eigenem Gerüst

3150 Schwarzenburg Feldmoosstrasse 19 Tel. 731 03 22 Fax 731 20 71



# Frisier-Salon

Beratung und Schnitt auf Sie abgestimmt

Lisa Althaus Dorf 11

031 809 26 94

3088 Rüeggisberg lisaalthaus@freesurf.ch

Bio. Farben und Produkte



Fritz Moser 3154 Rüschegg-Heubach 031/738 94 34 079/408 33 68

### **AD GARAGE**

RIGGISBERG

Ch. Hinni + M. Zwahlen Grabenstrasse 26 • 3132 Riggisberg Telefon 031 802 02 06 • Fax 031 802 02 08

Ihre Garage für alle Fälle







Auf die vergangene Saison möchte ich hier nicht mehr gross eingehen. Wir danken Chrigu Messerli und Jan Schulze für Ihren Einsatz während des letzten Jahres. In der nächsten Saison wird das Team von Burri Micha und Schmid Martin trainiert. Dadurch, dass alle Spieler zusammenbleiben, wird sich auch der sportliche Erfolg ab und zu zurückmelden. Dazu gehört natürlich auch der Einsatz und Wille der Spieler, sich zu verbessern. Das heisst, «weniger schnurre u blödele», dafür sich etwas mehr konzentrieren und zuhören im Training. Nun hoffe ich auf ein möglichst erfolgreiches und gfröits Jahr der Ea-Junioren.

i.V. Roger Stirnemann

\* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \*

### Trainingsorte und -zeiten Herbst 2007 (ohne Gewähr)

Junioren A			<u>Junioren Ea</u>		
Dienstag	19.15-21.00 Uhr	Pöschen	Mittwoch	18.00-19.30 Uhr	Wislisau
Freitag	19.15-21.00 Uhr	Pöschen			
			<u>Junioren Eb</u>		
<u>Junioren B</u>			Mittwoch	18.00–19.30 Uhr	Wislisau
Montag	19.30-21.00 Uhr	Wislisau			
Donnerstag	19.30-21.00 Uhr	Pöschen	<u>Junioren F</u>		
			Mittwoch	17.00-18.30 Uhr	Wislisau
Junioren Ca	(Rüschegg)				
Montag	18.30-20.00 Uhr	Pöschen	<u>5. Liga</u>		
Donnerstag	18.30-20.00 Uhr	Wislisau	Dienstag	19.30-21.00 Uhr	Wislisau
			Freitag	19.30-21.00 Uhr	Wislisau
Junioren Cb	(Schwarzenburg)				
Montag	18.30-20.00 Uhr	Wislisau	<u>Senioren</u>		
Mittwoch	18.30-20.00 Uhr	Pöschen	Mittwoch	19.00–20.30 Uhr	Wislisau

18.00-19.30 Uhr Wislisau Dienstag Donnerstag 18.30–20.00 Uhr Wislisau

Thomas Hirschi

Bedachungen Fassadenbau Holzbau



079/613 41 39 3153 Rüschegg Gambach

# **NEUE DROGERIE** - RIGGISBERG -

031/809 05 07

**CARL-EDUARD STERCHI HEILMITTEL - PARFÜMERIE - REFORM** 



# **MARTIN WITTWER AG** TRANSPORTE

# 3665 WATTENWIL

Holztransporte Langmaterialtransporte Überlandtransporte Kranwagen Spezialtransporte

Schüttguttransporte Grosscontainer Sattelschlepper

Telefon 033 359 20 10 Natel 079 310 23 87 Telefax 033 359 20 15

www.wittwer-transport.ch

E-Mail: info@wittwer-transport.ch



### Junioren Da



Zu Beginn der Rückrunde gab es neu zwei Teams, da wir im D 16 Spieler hatten. Im Da wurden die älteren Spieler eingeteilt. Das Db war ein sehr junges Team, da es mit E-Junioren aufgestockt wurde. Einmal in der Woche trainierten beide Teams zusammen.

Diese Einteilung war nötig und sinnvoll, da so alle Jungs mehr zum Spielen kamen.

Die Trainings wurden sehr gut besucht, die Belohnung kam mit dem Sieg im ersten Spiel. Im weiteren Verlauf konnten wir noch fünf weitere Spiele gewinnen.

Da wir an den Spielen oft ein enges Kader hatten, waren wir froh, ein zweites D zu haben. So kamen oft Db-Junioren mit ans Spiel - merci Jungs! Rückblickend auf die Rückrunde können wir mit dem Erreichten zufrieden sein.

Allen Spielern, die uns zu den C-Junioren (Nico, Murat, Ändu, Käru, Björn) bzw. Bern-West (Kevä, Cedu) verlassen, wünschen wir viel Glück und Erfolg.

Obwohl es nicht immer einfach war, hatten wir schlussendlich immer genügend Autos

und Fahrer/innen, diesen vielen Dank. Die Tenues waren meist schnell an den Mann gebracht, auch den Waschfrauen vielen Dank. Auch allen anderen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben, möchten wir unseren Dank aussprechen.

Röschu u Brünu



Ein Dieb bricht nachts in ein Haus ein. Als er gerade durch das stockfinstere Wohnzimmer schleicht, hört er eine Stimme: «Ich sehe Dich und Jesus sieht Dich auch!» Er erschrickt zu Tode, schaltet seine Taschenlampe ein und sieht auf einer Stange in der Ecke einen Papagein sitzen: Meint der Einbrecher erleichtert: «Hast Du mich aber erschreckt. Wie heisst Du denn?» «Elfried!» «Elfried ist doch wohl wirklich ein selten blöder Name für einen Papagei!»

Grinst der Vogel: «Na und, Jesus ist auch ein selten blöder Name für einen Rottweiler.»

www.fcrueschegg.ch



# Liechti + Küffer AG

3150 Schwarzenburg Telefon 031 731 22 41 Natel 079 653 26 35

Mulden und Container von 1.5 m3 bis 40 m3

# Chr. Schmutz, Sport

3153 Rüschegg Gambach Telefon 031 738 88 28

# Ski-Sport

Die neuesten Modelle sind eingetroffen!

Lowa

Head

Atomic

### Ski:

### Salomon

- Atomic
- Völkl
- Blizzard Head
- Skischuhe: Salomon
- modelle und Occasionen
- Geschenkgutscheine
- Snowboard- und Ski-Vermietung

Gut beraten. gut gekauft! · Günstige Restpaar-Auslaufgur yenguri ied) Sämtliche Service-Arbeiten





# Junioren Db



Weil es im Da fast zu viele Junioren hatte, beschlossen wir mit unseren starken E-Junioren ein Db zu starten. dass wir mit einigen Da-Spielern mischten. Dies ist eine gute Vorbereitung für die teilweise zwei Jahre jüngeren E-Junioren, sich gegen Grössere durchzusetzen. Wir hatten leider nicht viel Zeit, das neue System genau einzustudieren und schon stand das erste Meisterschaftsspiel vor der Tür. Wir wurden wie in den meisten Spielen von ein bis drei Spielern vom Da unterstützt, denen ich herzlich danken möchte! Wir schlugen uns im ersten Spiel sehr gut, es wäre auch ein Sieg realistisch gewesen, aber es reichte leider nur für ein Unentschieden. Wir waren fast allen Mannschaften spielerisch überlegen. Körperlich waren wir aber unterlegen. Was auch normal ist. Die Jungs beschwerten sich immer wieder, wie grob der Gegner in einen Zweikampf steigt, aber wir versuchten ihnen klarzumachen, dass das für sie ein grosser Vorteil sein wird in der nächsten Saison. Sie setzten sich mit ihrer Flinkheit und taktischen Verständnis trotzdem gut durch. Man konnte von Spiel zu Spiel einen grossen Fortschritt feststellen. Wir wurden die ganze Saison vom Pech verfolgt, denn wir brachten im gesamten fünf Unentschieden zu Stande, was immer sehr nervenaufreibend war. Wir gewannen leider nur einen Match und drei haben wir verloren, was aber sicherlich keine Schande ist. Wir können auf unsere Fortschritte stolz sein, denn wir haben etwas erreicht in dieser Saison; nicht nur fussballerisch. sondern auch mental. Wir profitierten vor allem von einem starken Teamgeist. Aber wir hätten nicht die Hälfte davon erreicht, wenn wir nicht immer zahlreiche Unterstützung von den Eltern, Verwandten und Angehörigen der Spieler bekommen hätten. Wir bedanken uns für alles herzlich und wünschen den Spielern alles Gute für die kommende Saison, Fin Grosses MFRCI für die tolle Saison!

Micha Burri und Roger Stirnemann



Elektro GmbH 3088 Rüeggisberg Elektro • Kommunikation • Service • Apparate www.staub-zbinden.ch



# Otto Bühlmann AG

Kies – Sand – Betonwerk 3132 Riggisberg

Tel. 031 809 11 76 oder 031 809 01 20 Fax 031 809 36 76

www.otto-buehlmann-ag.ch otto.buehlmann.ag@bluewin.ch



Zimmerei Innenausbau Treppen Bedachungen www.gilgen-holzbau.ch

# 3183 Albligen Martin Gilgen

Geschäftsführer

Tel. G 031 741 02 21 Fax 031 741 02 23

Natel 079 408 49 26

# Mit Fleisch vom



# fägt's meh!!!

www.metzgerei.ch/schwander



### **Junioren C1**



Nach dem Aufstieg war das primäre Ziel, in der ersten Stärkeklasse mithalten zu können und nicht um den Abstieg mitspielen zu müssen. Obschon die Gegner in dieser Stärkeklasse körperlich ebenbürtig und manchmal sogar überlegen waren, konnten wir spielerisch mit jeder Mannschaft mithalten. In der 1. Halbzeit fast aller

Spiele fehlte jedoch oft der letzte «Biss», was immer wieder zu einem frühen Rückstand führte. Aber durch eine bessere, ja manchmal sogar sehr starke

2. Halbzeit konnten wir doch die meisten Spiele noch zu unseren Gunsten wenden.

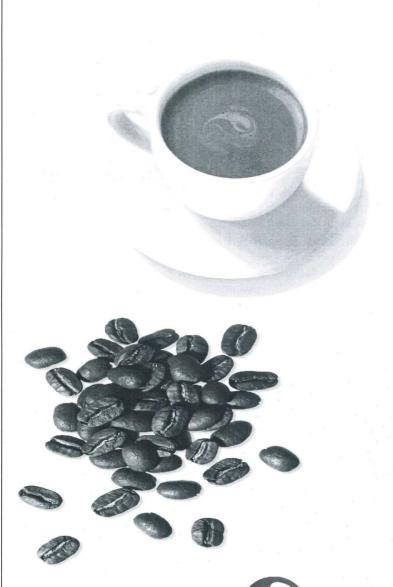
Am Ende erreichten wir mit 6 Siegen, 3 Niederlagen und einem Unentschieden den 4. Rang in der Tabelle. Bravo, für einen Aufsteiger ein tolles Ergebnis!!

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Eltern für die Fahrdienste und das Leibchenwaschen bedanken! Und natürlich auch ein «Merci» an die beiden Assistenten Burri Pole und Haussener Ueli für die tatkräftige Unterstützung bei den Trainings und an den Spielen!



Stehend, v.l.n.r.: Burri Paul (Assistent), Riesen Pascal, Menzi Céderic, Mariéthod Joël, Kurmann Dominic, Zahnd Michael, Riesen Raphael, Zahnd Marcel, Krähenmann Tizian, Gilgen Yannic, Bieri Yves, Reichenbach Julian, Kerle Pascal (Trainer).

Kniend, vl.n.r.: Huber Felix, Sellathurai Anujan, Swoboda Dario, König Pascal, Gilgen Patrick. Fs fehlen: Ueli Haussener (Assistent), Memeti Memet, Schlachter Micha.





www.selecta.ch



# **Junioren C2**



Nach einer kurzen Pause über die Feiertage nahmen wir bereits Mitte Januar das Training wieder auf. Dank dem neuem Allwetterplatz in Schwarzenburg konnten wir bereits ab Februar zweimal pro Woche im Freien trainieren. Speziell haben wir drei Trainings im Lauf-Träff mitgemacht. Auch hier im von Fussballern nicht immer geliebten Lauftraining hat die ganze Mannschaft, wie über die ganze Saison, sehr motiviert mitgemacht.

So folgten Anfang April die ersten Meisterschaftsspiele, von welchen die ersten zwei leider verloren gingen. Aus den folgenden sieben Spielen holten wir dann fünf Siege. Dank gutem Mannschaftsspiel konnten wir auch in den verlorenen Spielen durchaus mit den Gegnern mithalten. So reichte es zum guten 4. Schlussrang.

Ich möchte mich hier noch einmal bei der ganzen Mannschaft für die Saison 2006/07 bedanken. Es hat auf und neben dem Platz Spass gemacht!

Bei den Eltern bedanke ich mich für die Unterstützung an den Spielen und für das Waschen der Tenues.

Mit sportlichen Grüssen Bernhard Zoss

Zwei alte Herrschaften auf einer Hochzeit.

Meint einer: «So eine hässliche Braut habe ich nie gesehen!»

Faucht der andere: «Halten Sie Ihren Mund, das ist meine Tochter!»

«Oh, Entschuldigung, ich wusste nicht, dass Sie der Vater sind!»

«Halten Sie Ihr Maul, ich bin die Mutter!!!!»





### **Junioren B**



Die Junioren haben das Wort:

Wir begannen die Saison mit zwei Testspielen in Erlenbach und Köniz, die leider aber beide deutlich verloren gingen. Der Start in die Meisterschaft glückte uns aber dann mit einem hart erkämpften 4:3-Sieg in Ittigen. Es folgten ein tolles Trainingslager in Brig über Ostern und ein weiterer Auswärtssieg in Steffisburg. Eine Woche später kam aber die grosse Enttäuschung: Niederlage gegen das später letztklassierte Reichenbach. Mit einem weiteren Erfolg gegen Bethlehem blieben unsere Aufstiegschancen vorerst intakt, jedoch folgten drei weitere Niederlagen und ein Aufstieg wurde unmöglich. Immerhin konnten wir die durchzogene Saison mit zwei Heimsiegen und damit einer positiven Bilanz abschliessen. Zum Schluss möchten wir noch Housi für seinen grossen Einsatz danken und ihm und seinen «neuen» B-Junioren für die nächste Saison viel Glück wünschen!

Mir (auso emu ig!) si aui i di Saison mit eim klare Ziu: em Aufstieg! Aber ja.. das heimer de när mit dr Zit chönnä vergässe ... Aus het agfange mit de zwei Fründschaftspiu, wo mer beidi klar verlore hei! Ir Saison heimer de di erstä zwöi Spiu gwunnä. Das het nis wider chli Säubstvertrouä gä. Aber ja, när gömer uf Richebach ga verlürä! I dänkä mau, das isch ä Schock für aui gsi! U ja, so ischs de näär o witärgangä. Nid schlächt gspiut u drü Punkt ghout. Eifach wider mau chli pennt ... u drü Püünkt vergä ... u näär wider guet gspiut u wider drü Pünkt ghout!

Ig persönlich bi chlei entüüscht vo üsere Leischtig i däre Saison. Mir hätte viuuu meh chönne usehole ... aber ja ... mä mueses nä wis chunt. Ds geilste a dere Saison isch eifach ds Treningslager gsi. Obwou mir leider das, womer dert rächt guät hätä agluegt ka, nid hei chönnä umsetze!! Das het mir chli zdänkä gä. Eh ja, ig hoffe, ir nächschte Saison gsehts de chlei angers us. Aber ja, gfägt hets glich!!

Lg Ratsch

Ich ging voller Zuversicht ins erste Training, weil ich wusste, dass wir gut sein werden in dieser Saison. Am Anfang hatten wir zwei Testspiele, bei denen ich nicht dabei war. Wir haben hoch verloren. Die Moral der ganzen Mannschaft sank sehr stark. Als wir dann das erste Meisterschaftsspiel gegen Bolligen gewannen, stieg die Moral wieder. Wir waren alle zuversichtlich, dass wir eine gute Saison machen würden. Wir haben dann ein paar Spiele verloren. Es war für alle schlecht, weil wir wussten, dass wir gewinnen konnten.

Wir haben einfach nicht gekämpft und es zu locker genommen. Wir haben uns während den nächsten Spielen immer mehr zurückfallen lassen. Wir spielten nicht mehr so gut wie am Anfang und wir kämpften nicht mehr so verbissen wie früher. Wir wollten nicht verlieren, aber es gelang uns trotzdem nichts.

Wir haben dann langsam gemerkt, dass es so nicht mehr weiter gehen kann. Wir



# **Junioren B**



haben probiert, mehr zu kämpfen und wieder zu gewinnen. Aber erst gegen Saisonschluss konnten wir wieder gewinnen. Wir haben im gesamten eine ziemlich schlechte Saison hingelegt. Wir hatten sehr grosse Schwankungen. Einmal gewannen wir hoch, dann verloren wir hoch. Unsere Gesamtleistung ist natürlich noch stark verbesserbar, aber das kann man immer sagen. Die Saison hat für mich trotzdem Spass gemacht.

Dominik Kislig

Die Rückrunde war ein Auf und Ab. Wir hatten sehr gut begonnen mit den beiden Siegen gegen Bolligen-Ittigen und Steffisburg. Dann ging auf einmal gar nichts mehr. Wir verloren ein Spiel nach dem andern. Nur die letzten zwei Spiele gewannen wir wieder. I möcht mi no bi Housi bedanke; äs isch geng sehr luschtig gsi mit dir im Training u natürlich o im Trainingslager. Merci.

Das Team bedankt sich bei allen, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben. Merci viu mau! Der Trainer

Ädus Budäli

> Adrian Tanner Grüdstrasse 24

> > Gemüse und Fruchtplatte

# Kunstspenglerei Kunsthandwerk Dachsanierungen

3125 Toffen Tel. P/Fax 031 809 46 80 Mobile 079 502 12 18





3132 Riggisberg 031 809 36 36 www.beckernst.ch





### Junioren A



Nach dem Abstieg von der 1. in die 2. Stärkeklasse war ich gespannt, ob wir vorne würden mithalten können. Wir hatten genügend Zeit, uns gut vorzubereiten. Im Februar haben wir dreimal in der Woche trainiert. Samstags sogar freiwillig – bravo Jungs! Im März trugen wir Vorbereitungsspiele aus, in



denen es noch nicht rund lief. Aber in der Meisterschaft zeigten die Spieler ihr wahres Können und das war gut. Wir gerieten zwar fast in allen Spielen in Rückstand (Höhepunkt 3:0 in Meiringen, Schlussresultat 3:3), aber dank unser guten Kondition holten wir diese Rückstände (bis auf das Spiel in Holligen) alle auf. Das spricht sicher für die gute Moral der Mannschaft. Am Schluss reichte es zum guten zweiten Platz, zwei Punkte Rückstand auf den Leader. Bravo Jungs, macht weiter so!!! Zum Schluss wünsche ich meinem Nachfolger Thomas Amstutz viel Erfolg.

Der Trainer: R.Gasser







www.fcrueschegg.ch





Einmal mehr konnte bei bestem Wetter unser traditionelles Schülerturnier durchgeführt werden. Dank den vielen Sponsoren konnten wiederum Superpreise gewonnen werden. Hier einige Impressionen vom Schwander-Cup 2007. Mehr Fotos sehen Sie unter www.fcrueschegg.ch.













www.fcrueschegg.ch

**Schwander-Cup** 













www.fcrueschegg.ch



# Senioren



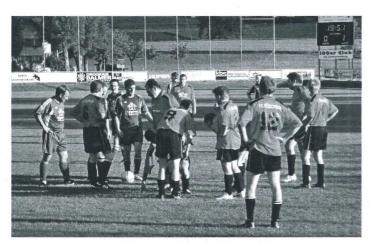
Meine erste ganze Saison als Seniorentrainer hat durchaus Spass gemacht. Die älteren Herren von Rüschegg und Kaufdorf setzen sich immer ein und versuchen das umzusetzen, was man von ihnen verlangt – nur geht es nicht mehr ganz so schnell wie als Zwanzigjähriger.

Das Saisonziel, nicht Tabellenletzter zu werden, haben wir erreicht. Die Vorrunde mit zehn Punkten war schon sehr gut und auch der Rang in der Tabelle war entsprechend ansehnlich. Wahrscheinlich schon fast zu gut, was uns in der Rückrunde eher belastete als befreite, da die Erwartungen von mir und den Spielern hochgeschraubt wurden. So resultierten aus der Rückrunde dann auch nur noch vier Punkte, was uns alle enttäuschte und unzufrieden stimmte. Der Bruch kam gegen den Letztplatzierten aus Wohlensee, gegen den wir unbedingt gewinnen wollten (und mussten), dann aber, obwohl wir während des ganzen Matches nur auf ein Tor spielten, eine Niederlage einstecken mussten. In jedem Spiel – ausser vielleicht dem gegen Goldstern – entstand das Gefühl, dass schon etwas mehr drin gelegen wäre. Den Sieg gegen Wabern möchte ich hier dennoch als positiven Punkt erwähnen sowie die Tatsache, dass auch nach Niederlagen jeweils die Mannschaft als ganzes die «Schuld» auf sich nahm.

Was mich für die neue Saison optimistisch stimmt, war unser Saisonabschluss am Seniorenturnier in Schwarzenburg, wo wir zwar Letzter wurden, aber richtig Fussball gespielt haben: miteinander und nicht gegeneinander, zum Spass und nicht verbissen, für die Mannschaft und nicht für sich selber, mit viel körperlichem Einsatz und nicht mit dem Mundwerk!

Und ausserdem sind wir in der dritten Halbzeit als Gemeinschaft so oder so nicht zu schlagen!

Ädu Tanner



0:1 SC Thörishaus
0:1 FC St. Antoni
1:3 FC Wattenwil
1:0 FC Schwarzenburg
= das waren unsere
Resultate am
Pöschen-Cup

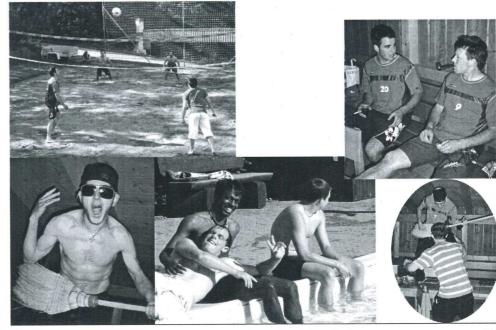
# OF THE OF THE

# 1. Mannschaft



Der Rückrundenstart begann am 8.1.2007 in der Turnhalle Hirschhorn. Eine Woche später hatten wir schon das 1. Hallenturnier in Ins; es folgten danach noch zwei Hallenturniere und vier Freundschaftsspiele auf Kunstrasen, da diese bei jeder Witterung bespielbar sind. Das erste Meisterschaftsspiel verloren wir gegen den FC Weissenstein leider mit 0:2. Die Rückrunde war so richtig lanciert, der nächste Gegner war der Leader Ital Fulgor, den wir auswärts 2:1 bezwingen konnten! Die nächsten drei Spiele gewannen wir in Folge, danach ging aber nichts mehr. Wir beendeten die Meisterschaft auf Rang 4; das heisst, dass wir genau 4 Punkte zuwenig hatten, um den gewünschten Aufstieg zu realisieren. Trotzdem kann man nach einer sehr strengen Rückrunde mit zirka 60 Trainings und 10 Meisterschaftsspielen sagen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wenn jeder sich noch steigern kann in der nächsten Saison, glaube ich, dass wir in Zukunft eine Super-5.-Liga-Mannschaft oder eventuell sogar eine 4.-Liga-Mannschaft sehen werden. Der Saisonabschluss wurde ein Supererfolg: Wir schossen uns bei den Pistolenschüzen Gambach so richtig in gute Laune, bevor wir in den Eywald gingen, um dort mit einem Fest die Saison zu beenden. Ich möchte mich noch einmal bei der Mannschaft bedanken für das schöne Geschenk, das ich entgegen nehmen durfte! Natürlich auch danke unseren Fans, dem Platzwart Stoll Fritz, und Lisi, unserer FC-Beizerin, und zu guter Letzt all denen, die während der Saison im Hintergrund für den FCR Gutes getan haben. In diesem Sinne viel Erfolg in der nächsten Saison!

Mit sportlichen Grüssen: Beat Gasser



www.fcrueschegg.ch





Vereinsturnier



Nachdem am Freitagabend das Donatoren- und Helferessen in gemütlicher Atmosphäre stattfand, besammelte sich am Samstagmorgen eine grosse Schar von jüngeren und älteren Fussballspielern in der Wislisau. An Spass, Spannung und Geselligkeit fehlte es am Klubturnier nicht, auch der Mix zwischen Gross-Klein, Spass-Ehrgeiz war super. Rundum ein gelungener Anlass. Alle, die nicht daran teilnahmen, haben was verpasst! Mehr Bilder unter www.fcrueschegg.ch/Fotogalerie



Der Organisator Fritz Nydegger



Sogar der Präsi schnürte seine Fuss- Jung und älter neben- und mitballstiefel!









Stoll Üelu in alter Frische





Alle Teilnehmer auf einen Blick



Mit wem spiele ich zusammen?





Penaltyschiessen





# Wussten Sie, dass ...



- ... das allererste Meisterschaftsspiel des FC Rüschegg nachträglich mit einer Forfait-Niederlage endete? Ein Spieler unsererseits spielte ohne gültigen Spielerpass.
- ... das erste gültige Meisterschaftstor von Stöckli Peter geschossen wurde? und zwar am 2.9.1990 auf dem Sportplatz Brüllen.
- ... das erste HEIMspiel in der Wislisau am 5. Mai 1991 stattfand? Vor einer Kulisse von 300(!) Zuschauern zogen wir mit 2:4 gegen Espanol den Kürzern.
- ... 1999 die damaligen C-Junioren als erste Mannschaft des FC Rüschegg überhaupt einen Aufstieg feiern konnten (8 Spiele, 24 Punkte, 70:8 Tore)?
- ... dass die Gruppierung im Juniorenbereich mit dem FC Schwarzenburg schon die dritte «seiner Art» ist? Nachdem wir zwischenzeitlich mit dem SV Kaufdorf eine Allianz eingegangen waren, spannten wir 2004 wieder mit dem FCS zusammen.
- ... dass am 16.10.1993 der damalige Aktivtrainer Binggeli Kari aus personellen Gründen selber aufs Spielfeld musste und noch einen Treffer zum 4:0 gegen Borussia Post Bern beisteuerte? Und das im zarten Alter von 41 Jahren.
- ... der Spruch des Jahres 1994 von Hirschi Markus stammte (Thema war die Neubesetzung von Vorstandsämtern): «Neue Besen kehren besser, doch wirbeln neue Besen auch einen Haufen Staub auf».

### Zusammenstellung der Trainer/Assistenten für die Saison 2007/08

Junioren A

Amstutz Thomas (Trainer) Gerber Bruno (Assistent)

Junioren B

Rellstab Hans (Trainer) Riesen Fritz (Assistent)

Junioren C Rüschegg Zoss Bernhard (Trainer) (Assistent vakant)

Junioren C Schwarzenburg Kerle Pascal (Trainer) Haussener Ueli (Assistent) Burri Paul (Assistent) Junioren D

Burri Bruno (Trainer) Beyeler Roger (Assistent)

<u>Junioren Ea</u>

Burri Micha (Trainer) Schmid Martin (Assistent)

Junioren Eb

Bürki Roger (Trainer) Bigler Dominik (Assistent)

Junioren F

Blatter Markus (Trainer)
Althaus Zorah (Assistentin)

# **DONATOREN 2007**

Arber Werner, Bundsacker, 3154 Rüschegg Heubach Beyeler Margrit, Hirschhorn, 3153 Rüschegg Gambach Burri Daniel, Längenboden, 3154 Rüschegg Heubach Hostettler Karl, Sangern, 3153 Rüschegg Gambach Jaun Christina, Sahli, 3156 Riffenmatt Kramer Willi, Thalgutstrasse 39, 3114 Oberwichtrach Leser Dora, Rest. Bären, 3154 Rüschegg Graben Mast Hanni, Birkenweg 4, Postfach, 3628 Uttigen Nydegger Heinz, Chalet Chnütschi, 3154 Rüschegg Heubach Roggli André, Bundsacker, 3154 Rüschegg Heubach Rohrbach Werner, Granegg, 3152 Mamishaus Scheidegger Michael, Ch.aux maisonettes 7, 1788 Praz-Vully Trachsel Hansrudolf, Suttershaus, 3153 Rüschegg Gambach Wenger Fritz, Gambach, 3153 Rüschegg Gambach Zahnd Willi, Aspenschürli, 3154 Rüschegg Heubach Aebischer Res, Laden, 3159 Riedstätt Pauli Hansruedi, Lehn, 3153 Rüschegg Gambach Stoll Hansueli, Aeugsten, 3154 Rüschegg Heubach Swiss Life, Franziska Blaser-Keller, Bottigenstrasse 9, 3018 Bern

### Vielen Dank unseren Donatoren für Ihre Unterstützung!

Mit mindestens Fr. 100.– sind auch Sie dabei. Nähere Informationen erhalten Sie bei unserem Präsidenten Markus Hirschi.



# **Schlusspfiff**



### Fussballbegeisterte Jungs und Mädchen

Hast Du Freude am Fussball und am Teamwork? Dann besuch doch einmal ein Training «Deiner» Mannschaft. Der Einstieg in unsere F-Junioren ist ab Jahrgang 2000 möglich - wir freuen uns auf Dich!

### Trainer / Trainerinnen Kinder- und Juniorenfussball

Ein idealer Einstieg für aktive Spieler, welche Interesse an einer Trainerlaufbahn haben – eine Möglichkeit aber auch für all diejenigen Eltern, die sich aktiv für den Verein und die Mannschaft ihres Kindes engagieren wollen. Wem die Materie noch ganz fremd ist, kann die Grundkenntnisse in einem zweitägigen Einstiegskurs des Fussballverbandes für KiFu-Trainer erlernen – oder er steigt bei uns zuerst mal als Assistent ein! Eine dankbare Aufgabe, welche nie langweilig wird. Interesssiert? Dann wendet Euch an unseren Juniorenobmann.

### Schiedrichter

Wir bezahlen dem Verband jährlich mehrere hundert Franken Busse für fehlende Schiedsrichter, Muss das sein? Wollen wir uns das Geld nicht teilen? Melde Dich bei uns!

# Wir suchen Dich!

Wer Lust hat, sich aktiv auf dem Fussballplatz zu bewegen, aber nicht mehr hinter dem Ball herlaufen und keinen Körperkontakt durch den Gegenspieler mehr will, ist genau der oder die Richtige!

Damit wir den Spielbetrieb im jetzigen Umfang weiterhin aufrecht erhalten können, benötigen wir dringend noch eine bis zwei Personen, die Freude hätten, als offizieller Schiedsrichter des SFV Meisterschaftsspiele aller Kategorien zu leiten.

Als Schiedsrichter des FC Rüschega profitierst Du von folgenden Vorzügen:

- beitragsfreies Vollmitglied des Vereins
- Keine Kosten für die Ausrüstung
- Verbandsbeiträge werden durch den FCR übernommen
- Gratiseintritt bei offiziellen Spielen des SFV (Super League, Länderspiele usw.)

Fühlst du dich angesprochen?

Wenn ja, dann melde Dich beim Juniorenobmann Roger Stirnemann, Tel. 078 637 88 36 (roger.stirnemann@bluewin.ch) oder bei unserem Schiedsrichter Lukas Schneider, Tel. 079 376 75 31 (schneiderluk@bluewin.ch). Sie geben Dir weitere Auskünfte, wie Du deine Schiedsrichter-Laufbahn starten kannst!

# Adressen FC Rüschegg

#### Präsident

Hirschi Markus Kreuzstrasse 198, 3153 Rüschegg Tel. P 031 738 99 64, 079 208 22 02 markus.hirschi@ch.selecta.com

### Vize-Präsident / Trainer 5. Liga

Gasser Beat

Muhlernstrasse 546, 3145 Oberscherli 079 349 07 45; bgasser@kgs.kaba.com

#### Kassier / Sekretär

Nydeager Fritz Hirschhorn, 3153 Rüschegg Gambach Tel. P 031 738 86 46; Fritz.Nydegger@bankaek.ch

#### Spiko-Präsident

7ahnd Fritz

Hostatt, 3152 Mamishaus; 079 652 32 28, P 031 731 17 43: fz.fledermaus@bluewin.ch

#### Junioren-Obmann

Stirnemann Roger Hofacker 12b, 3088 Rüeggisberg; 078 637 88 36, P 031 809 48 28; roger.stirnemann@bluewin.ch

### Beisitzer (Materialwart)

Horst Jürg Jabergstrasse 3, 3629 Kiesen 079 755 62 02, P 031 781 30 73; horst2@hispeed.ch

#### Beisitzer (Fussballplatz, Garderobe)

Marti Thomas, Eisselmatt, 3155 Helgisried, 079 282 60 78; r.marti@wohnheimriggisberg.ch

#### **Trainer Senioren**

(Gruppierung SV Kaufdorf) Tanner Adrian Grüdstrasse 24, 3125 Toffen

079 502 12 18, Tel. P 031 809 46 80

### Trainer Junioren A (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)

**Amstutz Thomas** Sägemattstrasse 21, 3097 Liebefeld

079 262 67 79, tom.amstutz@bluewin.ch

### Trainer Junioren B (FC Schwarzenb.) (Gruppierung) Rellstab Hans

Stössen 468a, 3154 Rüschegg Heubach 079 328 30 87, P 031 809 31 95; h.rellstab@bluemail.ch

### Trainer Junioren C1 (FC Rüschegg)

(Gruppierung)

Zoss Bernhard Kappelen 3, 3150 Schwarzenburg P 031 731 26 55, bernhard.zoss@swibox.ch

### Trainer Junioren C2 (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)

Kerle Pascal

Schlossmatten 15, 3150 Schwarzenburg 079 238 97 05, P 031 731 33 18; p.kerle@bluewin.ch

#### Trainer Junioren D

Bruno Burri Schlössli 364, 3155 Helgisried; 079 478 09 58, P 031 809 15 81; schloessliburri@bluewin.ch

#### Trainer Junioren Ea

Micha Burri Schlössli 364, 3155 Helgisried; 079 791 38 54, P 031 809 15 81; micha\_burri\_90\_migu@hotmail.ch

#### Trainer Junioren Eb

Bürki Roger

Thurnenweg 9, 3127 Mühlethurnen, 079 207 52 29 rogerbuerki@bluewin.ch

### Trainer Junioren F

Blatter Markus Dorf 96n, 3088 Oberbütschel, 079 475 87 12 markus.blatter67@bluewin.ch

### Platzwart FC Rüschegg

Stoll Fritz

Stössen, 3154 Rüschegg Heubach; 031 738 89 14

#### Wirtin

Fahrni Elisabeth

Wyssenhalten, 3154 Rüschegg Heubach, 079 461 24 68

### Schiedsrichter

Schneider Lukas Lerchenweg 12, 3613 Steffisburg, 079 376 75 31 schneiderluk@bluewin.ch

### Spielleiter

Burri Bruno, Helgisried, 079 079 478 09 58 Burri Micha, Helgisried, 079 791 38 54 Zbinden Benedikt, Wattenwil, 079 546 49 83

# SLR Riggisberg



# Sicher Leistungsfähig Regional

Seit über 100 Jahren auf Du und Du mit Land und Leuten



Spar- und Leihkasse Riggisberg

Telefon 031 808 08 08, Telefax 031 808 08 18 E-Mail: info@slr.rba.ch, Internet: www.slr.ch